

Transkription von Testament HLK 1390a

Ort, Datierung: Lübeck, 1390-10-01

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Lübeck, Testamente 7,16 A

Jn nomine Domini Amen Jk herman Dartzowe wolmechtich mines liues miner sýnne vnde miner redelicheit jssset dat jk verwonne(n) werde van / deme dode so sette jk aldus mijn testament . Tem ersten si witlik Dat jk gheue , j , mark to beteren weghe vnde steghe jtem gheue jk to dem buwe / Den kerken vnser leuen vrowen , sunte peter vnde to sunte ylien Eyner yewelken stede , xx , m(a)r(k) lub(esch) jtem gheue jk to der borch vnde to / sunte katherine(n) Eyner yewelken stede , xx , m(a)r(k) lub(esch) . Dar se miner vor dinken schullen van deme predikstole vnde bidden truweliken vor / mine sele , Jtem isset dat broder Týmme . van segheberghe leuet , so schullen mine vormu(n)dere eme maken mit , xxxij , m(a)rken lubesch / Dre mark rente lijfghedinghes . Der he bruken schal to sinen kappen . vnde to siner notroft , vnde bidden god truweliken vor mine sele . Jtem / schullen mine vormu(n)dere maken broder Johanne hoppener to der borch ofte he leuet mit lv . m(a)rken lubesch . vijf mark rente to sine(n) / kappen vnde bóken dat he god vor mi bidde , jtem brodere Jacobe to der borch jssset dat he leuet so gheue jk eme . x . m(a)rk lubesch , Jte(m) / gheue jk den ellenden seken to sunte Jorýan , xx , m(a)r(k) lub(esch) eýnem yewelkem sijn part in de hand to gheuende . Vnde to dem buwe to / sunte jórýan gheue jk , xij , m(a)r(k) lub(esch) . Jtem schullen mine vormu(n)dere van minem ghude gheuen , C , m(a)r(k) lub(esch) Arme(n) luden jn hellingen vnde / in penni(n)gen Ok schullen se gheuen , xl , m(a)r(k) lubesch . arme(n) luden in schoo vnde in klederen , vortmere so bescheýde ik dar to . C . m(a)r(k) lubesch / Dar mine vormu(n)dere twee prestere mede holden schullen to vijf iaren vnde gheuen yewelkem , x , m(a)r(k) des iares binne(n) desser tijt Dar / se alle daghe missen vor holden schullen to trost vnde to salicheit miner sele jtem der kerken to der swartowe(n) to dem buwe gheue jk / iij . m(a)r(k) lubesch jtem gheue jk minem broder Bernde mine suluere(n) kanne(n) vnde mine(n) my(n)nesten suluere(n) nap . jtem gheue jk johanse / minem brodere mine(n) sulueren krudenap . vnde dar neghest den andere(n) besten nap , vnde eren wiue(n) mine(n) sustere(n) malkem gheue jk / eýn gulden vingheren van , x , m(a)rken lubesch . Jtem hern Gherdes wiue van atendorn miner moddere(n) gheue jk , x , m(a)r(k) lubesch . Jtem bern/de van Essende minem ome Jssset dat he leuet gheue jk . xx , m(a)r(k) lub(esch) Jtem gheue Jk Clawes wittenborghe vnde heýnen steenbeken / malkem ij , suluere(n) schalen to eýner dechnisse jtem gheue jk herman gleysevederen , x , m(a)r(k) lijfghedinghes Der he bruken schal to tide(n) / sines leuendes , Jtem gheue jk koneken minem knechte , vj , m(a)r(k) lub(esch) , Dar jk sijn lone van tween iaren mede in rekene Jtem gheue jk / Hilleken miner maghet vnde hanse deme koke yewelkem , ij , m(a)r(k) lub(esch) . Vortmere wannere Hilleke mine dochter manbar wert / so schullen mine vormu(n)dere er gheuen van minem ghúde . xvj^C , m(a)r(k) lub(esch) vnde gheue(n) er bretzen vnde kledinge alse id hir eýne won/heit is , Dar mede schal se sijn gheschichtet vnde ghescheýden van alle minem anderen ghude beweghelik vnde vmbeweghelik Vortme(r) / si witlik mijn hûs achter den vleesschrangen vnde de hundestoue(n) vnde de helfte der vleeschower stóue sint mi to ghescreue(n) in des / stades bóke to lubeke lijk varende haue , also wil jk dat Tale mijn wijf mit Hermen vnsem sone Der suluen hus wúrd vnde sto/uen in deme suluen rechte varende bruken schal mit alle minem andere(n) ouerscherighem ghude beweghelik vnde vmbeweghelik dat / si wor dat si to tiden eres leuendes . vnde mine vormu(n)dere schullen er antworten , ij^C , m(a)r(k) lub(esch) wanne se de van en hebben wil . De / se

keren vnde gheue(n) mach wor se wil , vnde wanne se dot is , so schal alle mijn ouerscherighe ghūt to ewighen tiden bi minem sōne / Herman bliuen . vnde wered sake Dat mijn wijf sik nicht verdreghen en konde . mit mine(n) vormu(n)deren eder mit minem sōne , so schal / men er gheuen to tiden eres leuendes yewelkes jares van minem ghūde , lxxx , m(a)r(k) lubesch vnde schal ere leuedaghe brūken mines huses / achter den vleschschranghen vnde men schal er don also vele inghedomes alse se behōuet to erer notroft , Ok schal men er dan antwor/den de , ij^C , m(a)r(k) lub(esch) De se vergheue(n) mach alse vorscreue(n) is , vnde wes jk mere hebbe dat schal bliue(n) to mines sōnes behoef Mine / vormu(n)dere kese jk Hern Gherd van atendorn borghermest(er) hern Marquard van damen Radman , Gherd voghed , Bernd dartzowe / vnde Johans dartzowe mine brodere vnde Clawes wittenborch . Alle desse vorscreuene stücke wil jk stede vnde vast holden bet jk / se witliken wederspreke mit leuendig(er) stemmen . Datu(m) anno d(o)m(ini) . m . ccc . nonagesimo sabb(at)o post festu(m) b(ea)ti micha(e)l(is) [...] ¹ /

Jt(em) gheue ik Gherde dartzowen minen vedderen . ij sulueren schalen /

¹ folgt lateinischer Text